Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft

Autor(en): **Michaud, L.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **110 (1929)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

käfer und P. Weber über die Gattung Lithocolletis (Mikrolep.). Ausserdem demonstrierte Dr. A. v. Schulthess eine Kollektion äthiopischer Wespen, sowie das wunderbare Nest der Polybia ematiata Luc. (Hymenopt.) und Prof. Dr. Schneider-Orelli orientierte die Versammlung über die Versuchstätigkeit des Entomolog. Instituts an der Eidgenössischen technischen Hochschule.

3. Publikationen. Die Gesellschaft war in der Lage, zwei Hefte ihrer „Mitteilungen" (Band XIV, Heft 1 und 2) im Berichtsjahr herauszugeben, welche folgende grössere Arbeiten enthalten; Heft XIV 1: Dr. Ch. Ferrière, Braconides (Hymenopt.) de la Suisse; Dr. F. Ris, Über die Generationen von Pieris napi (Lep.) und de Joanis J., Pyralidae (Microlep.) d'Afrique australe. Heft XIV 2: Prof. Dr. F. Kehrmann, Neue Entdeckungsreisen ins Land der Lycaeniden (Lep.); H. Bangerter, Dixidae (Dipt.) von Bern und C. Vorbrodt, 6. Nachtrag zu den Schmetterlingen der Schweiz.

Mitgliedschaft auf Ende des Jahres 1928. Ehrenmitglieder in der Schweiz 8, im Ausland 3, zusammen 11. Ordentliche Mitglieder in der Schweiz 85, im Ausland 8, zusammen 93. Total Mitglieder 104. *H. Thomann.*

9. Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft.

(Gegründet 1917)

Vorstand. Prof. Dr. Staehelin, Basel, Präsident; Prof. Dr. Michaud, Lausanne, Schriftführer; Prof. Dr. Askanazy, Genf; Prof. Dr. de Quervain, Bern; Prof. Dr. Silberschmidt, Zürich.

Die Mitgliederliste weist 198 Mitglieder auf, 11 Neuaufnahmen, 3 Todesfälle.

Die Jahresversammlung wurde in Lausanne am 31. August abgehalten. Die Referate über das Diskussionsthema „Physiologie und Pathologie der Leber" wurden erstattet von den Herren Prof. Dr. Arthus, Lausanne (Physiologie), Prof. Dr. Rössle, Basel (Pathologische Anatomie) und Privatdozent Dr. Staub, Basel (Klinik). Überdies wurden 9 wissenschaftliche Mitteilungen vorgetragen, deren Auszüge in den „Verhandlungen" der Naturforschenden Gesellschaft und in der „Schweizerischen Medizinischen Wochenschrift" veröffentlicht sind. Die Referate über Physiologie und Pathologie der Leber sind in extenso in der Schweizerischen Medizinischen Wochenschrift erschienen.

Der Sekretär: *L. Michaud.*

10. Société suisse d'Anthropologie et d'Ethnologie

(Fondée le 20 mai 1920)

Comité 1929—1930. Président: Prof. P. Vouga, Neuchâtel; vice-président: Dr K. Hägler, Coire; secrétaire-caissier: Prof. Th. Delachaux, Neuchâtel. Délégué au Sénat de la S.H.S.N.: Prof. Dr A. Zeller (Berne); délégué suppléant: Prof. Dr O. Schlaginhaufen, Zurich.